

# Tutorium Hardware- und Systemgrundlagen

**Gruppe 1**Raum F109

**Gruppe 2**Raum F110

Mirko Bay

[mirko.bay@htwg-konstanz.de]

**Michael Bernhardt** 

[michael.bernhardt@htwg-konstanz.de]

# Boole'sche Algebra V

Schaltalgebra Huntington'sche Axiome

Schaltfunktionen & Schaltnetze Funktionstabellen

> Aussagenlogik Strukturbäume

Min- / Max-Terme Disjunktive / Konjunktive Normalform

Shannonscher Entwicklungssatz (& Binärbäume) Multiplexer-Bausteine

### **Aufgabe 1:**

Realisieren Sie die Funktion z = f(c, b, a)

$$z = (\overline{a} \leftrightarrow b) \cdot \overline{c} \vee \overline{\overline{c} \vee \overline{b} \vee a}$$

durch ein 2:1 – Multiplexer-Schaltnetz. Wenden Sie den Shannonschen Entwicklungssatz an und zeichnen Sie das resultierende Multiplexer-Schaltnetz.

(Klausur WS 11/12)

#### **Aufgabe 2:**

Realisieren Sie die Funktion z = f(d, c, b, a) mit den dezimalen Einsstellennummern:

$$E(z) = \{ 4, 6, 8, 15 \}_{10}$$

durch ein 2:1 – Multiplexer-Schaltnetz. Entwickeln Sie z mit dem Shannonschen Entwicklungssatz und wählen Sie d, c, b, a in dieser Reihenfolge als Entwicklungsvariablen, falls erforderlich. Zeichnen Sie das resultierende 2:1 – Multiplexer-Schaltnetz.

(Klausur-Nachtermin WS 13/14)

## **Aufgabe 3:**

Gegeben sei das im Bild dargestellte Multiplexer-Schaltnetz, das die Funktion z implementiert. Geben Sie die DNF für die Funktion z = f(c, b, a) an.

(Klausur WS 13/14)

# Aufgabe 4: Entwickeln Sie $f(x_3, x_2, x_1)$

 $f = \overline{x_3} \cdot \overline{x_2} \cdot \overline{x_1} \vee \overline{x_3} \cdot x_2 \cdot \overline{x_1} \vee \overline{x_3} \cdot x_2 \cdot x_1 \vee x_3 \cdot \overline{x_2} \cdot x_1$ 

## nach dem Shannonschen Entwicklungssatz (höchstwertige Variablen zuerst) und realisieren sie f dann als 2:1 – Multiplexer Schaltnetz

(Klausur WS 07/08)

#### **Aufgabe 5:**

Realisieren Sie die Funktion z = f(d, c, b, a) mit den dezimalen Einsstellennummern:

$$E(z) = \{ 3, 9, B, E \}_{16}$$

durch ein 2:1 – Multiplexer-Schaltnetz. Entwickeln Sie z mit dem Shannonschen Entwicklungssatz und wählen Sie d, c, b, a in dieser Reihenfolge als Entwicklungsvariablen, falls erforderlich. Zeichnen Sie das resultierende 2:1 – Multiplexer-Schaltnetz.